Kurz gemeldet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Zahl

59 110

Um so viele Terajoule ist der Energieverbrauch in der Schweiz im Jahr 2011 gegenüber dem Jahr 2010 gesunken. Letztes Jahr belief sich der Endenergieverbrauch auf insgesamt 852 330 Terajoule – rund 6,5 Prozent weniger als im Jahr 2010. Stark ins Gewicht fiel der witterungsbedingte, starke Rückgang des Brennstoffverbrauchs. Der Verbrauch von Heizöl extraleicht sank um 20,4 Prozent, derjenige von Erdgas um 10,2 Prozent. Der Treibstoffverbrauch nahm insgesamt zu (+1,1 Prozent), wobei der Absatz von Dieselöl (+2,6 Prozent) und vor allem der Flugtreibstoffe (+9,6 Prozent) deutlich anstieg, während der Benzinverbrauch wie in den letzten zehn Jahren rückläufig war (–3,9 Prozent). Weiter Informationen sind in der Gesamtenergiestatistik unter **www.bfe.admin.ch/statistiken** zu finden.

Energiestrategie 2050

IEA empfiehlt konsequente Umsetzung

Die Internationale Energieagentur (IEA) unterzieht die Energiepolitik ihrer Mitgliedsländer alle fünf Jahr einer vertieften Prüfung. Zu diesem Zweck weilten Ende 2011 Experten aus verschiedenen Ländern in der Schweiz. Den Schlussbericht der IEA wurde Bundesrätin Doris Leuthard Anfang Juli übergeben. Der Bericht liefert eine detaillierte Analyse der Herausforderungen, welche die Schweiz in Umsetzung des Ausstiegs aus der Atomenergie erwarten. Die IEA würdige zudem das methodische Vorgehen der Schweiz bei der Energiestrategie 2050.

Depesche aus Brüssel

Im August ausruhen – ab September wieder Vollgas geben

Im Sommer ruhen die Geschäfte – das Europaquartier ist im August wie leergefegt. Zahlreiche Restaurants und Bars schliessen, denn es kommen einfach zu wenig Gäste. Ende Juli reisen viele Diplomatinnen und Diplomaten ab aus Brüssel und tanken ihre Batterien in ihren Heimatsländern wieder auf. Ich werde das auch tun – im Moment geniesse ich aber die Ruhe hier und schliesse ein paar Dossiers ab. Selbst vom Verkehrschaos auf den Strassen Brüssels ist nicht mehr viel zu spüren. Mein Kollege braucht gerade mal noch sechs Minuten für seinen Arbeitsweg mit dem Auto, an einem normalen Tag benötigt er eine dreiviertel Stunde.

Anfang September hingegen ist es mit der Ruhe abrupt vorbei. Der Start nach der Sommerpause bedeutet von null auf hundert in fünf Sekunden. Das zweite Semester, das jetzt anbricht, geht nur bis Weihnachten – selten aber ist das Arbeitspensum kleiner als im ersten Halbjahr. Aber mit frisch aufgeladenen Batterien sieht die Welt dann wieder anders aus.

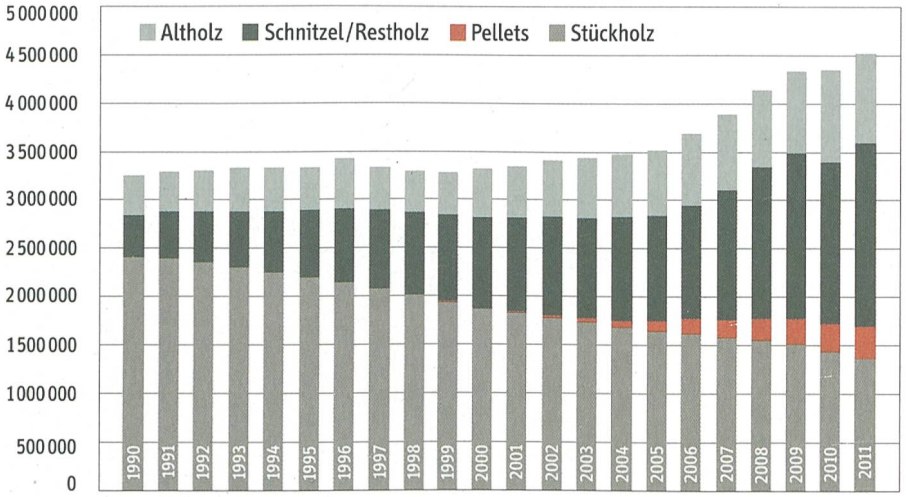
R. Dubach

Roger Dubach
Energierat der Schweizer Mission bei der EU in Brüssel

Trend

Nachfrage nach Energieholz steigt

Laut der aktuellen Holzenergiestatistik stieg die Nutzung von Energieholz gegenüber dem Vorjahr um knapp vier Prozent auf 4,5 Millionen Kubikmeter. Die grösste Zunahme verzeichnete die Holzschnitzelproduktion (+12,7 Prozent), wogegen die Nachfragen nach Stückholz abnahm (–4,3 Prozent). Die Bedeutung der Holzschnitzel wird weiter zunehmen, da die Konsumenten dieses Produkt bevorzugen. Da diese durch den höheren Mechanisierungsgrad kosteneffizienter bereitgestellt werden können, erzielen die Forstbetriebe auch einen höheren Mehrwert als mit der Stückholzproduktion. Die Holzenergiestatistik ist unter folgender Adresse verfügbar: **www.bfe.admin.ch/statistik**



Geburtstag

Das Wasserkraftwerk Augst-Wyhlen am Hochrhein feiert seinen 100. Geburtstag

Im Jahr als die Titanic unterging und die Jungfraubahnen die ersten Gäste auf das Jungfraujoch transportierte, entstand auch am Hochrhein eine europäische Besonderheit: das Zwillingskraftwerk Augst-Wyhlen. Das Kraftwerk Augst steht auf Schweizer Boden, sein Pendant, das Kraftwerk Wyhlen, am nördlichen Rheinufer in Deutschland. Die 100-Jahr-Feier fand am 30. August in Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard statt.

Abonnemente und Bestellungen

Sie können *energeia* gratis abonnieren: Per E-Mail (abo@bfe.admin.ch), per Post oder Fax

Name: .....

Adresse: ..... PLZ / Ort: .....

E-Mail: ..... Anzahl Exemplare: .....

Nachbestellungen *energeia* Ausgabe Nr.: ..... Anzahl Exemplare: .....

Den ausgefüllten Bestelltalon senden / faxen an: **Bundesamt für Energie BFE** | Sektion Kommunikation, 3003 Bern, Fax: 031 323 25 10